

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

165 (19.6.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nro. 165.

Dienstag den 19. Juni

1849.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Taxators Seip pel von hier ist S ant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtsstellung- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 20. Juli 1849, Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der S ant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 12. Juni 1849.

Großh. Stadtamt.

B. B. d. A. B.

Lh. A. W ar n k ö n i g.

L. Schö n t h a l e r a. j.

Bei der am Freitag den 15. Juni vor Notar und Zeugen stattgehabten Ziehung der auf 30 Juni 1849 zur Heimzahlung gelangenden Nummern der Theilobligationen der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen, vom Anlehen von 1848, wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. A. 258. 270. 371. 417. 526. 547. 609.
(7 Stück zu 1000 fl.)

Lit. B. 35. 61. 63. 109. 284. 451. 553.
592. 625. 714. 936. 995. 1016. 1066. 1150.
1485. 1792. 1833. 1925. 1971. (20 Stücke zu 500 fl.)

Lit. C. 49. 104. 110. 331. 455. 519. 541.
617. 744. 1000. (10 Stücke zu 100 fl.)

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Der aus dem Hengststalle zu Ruppure pro 1849 sich ergebende Dünger wird am Samstag den 23. d., Nachmittags um 2 Uhr, zu Ruppure im Hieschewirthshause öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 18. Juni 1849.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 33. ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst sind im 3. Stock 2 schöne unmöblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12. ist der 2. oder 3. Stock zu vermieten, wovon jeder 5 Zimmer, Alkov und Küche enthält, beide sind mit Kochöfen, Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten versehen, und können sogleich bezogen werden. Näheres im 3. Stock.

Langestraße Nr. 26. sind im 3. Stock zwei schöne möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 122. in den 3 Kronen ist ein schönes möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Waldstraße gehend, an einen soliden Herrn, vorzüglich Deputirten, billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Steinstraße Nr. 9. ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und bis den 1. Juli zu beziehen; auch kann Kost dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel mit einem Fenster billig zu haben und kann sogleich bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 13. ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Stallung zu 6 Pferden, 2 Remisen, 2 Bedientenzimmern, 3 Mansarden und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15. im Hinterhaus.

Bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist in seinem alten Hause in der Langenstraße Nr. 175. der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht in einer ruhigen Straße 2 heizbare Zimmer und den übrigen häuslichen Erfordernissen auf den 23. Juli. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Zwei ledige Herren suchen zwei, bis längstens den 1. August d. J. beziehbare, zweifenstellige, im 2. Stock befindliche und auf die Straße gehende schöne Zimmer, wovon das eine unmöbliert sein kann, zu miethen. — Dabei wird bemerkt, daß diese Zimmer in den neuern Straßen der Stadt gelegen sein müssen; wo möglich in der Gegend der Infanteriekaserne, und wird hiefür ein jährlicher Miethpreis von 120 fl. bezahlt. Etwaige Anerbieten wollen in der Akademiestraße Nr. 6. im untern Stock abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] In Strohhach (Amt Gengenbach) wird ein Kapital von 2300 fl. gegen gute dreifache gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit Langestraße Nr. 28., dem goldenen Ochsen gegenüber.

(1) [Stellenantrag.] Ein gewandter und gesitteter junger Mensch findet sogleich eine Stelle als Aufwärter, Kronenstraße Nr. 3.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni in der Herrenstraße Nr. 20. b. im 3. Stock einen Platz.

(1) [Dienst Antrag.] Eine tüchtige Köchin, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist, findet auf Johanni eine Stelle; wo? erfährt man Langestraße Nr. 90.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junger Bursche von 16—18 Jahren kann auf Johanni als Knecht einen Platz erhalten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle im großen Zirkel Nr. 12. im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Es wünscht ein ordentliches Mädchen auf Johanni einen Dienst, das etwas kochen und spinnen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 18. im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 37.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36. im Hintergebäude, unten.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, be-

sonders im Kochen, wünscht auf Johanni einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 15. im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei große Stück Bettung sind um billigen Preis zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 49., Eck der Lammstraße.

(1) [Kaufgesuch.] Steinstraße Nr. 15. werden weingrüne Ohmsässer zu kaufen gesucht.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 16., ebener Erde, können mehrere Herren mit oder ohne Kost einquartiert werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Schmirgel- und Glaspapier nebst ausgezeichnetem Lederlack, welches letzteres das Leder erhält und in keiner Hinsicht schadet, sowie das Schmirgel- und Glaspapier zum Gewehrputzen sich ausgezeichnet bewährt hat, empfiehlt

Adolph Döring.

Firma: A. Kreiter, Wittwe.

Der Unterzeichnete verzapft von heute an den Schoppen Wein für 2 kr.

J. Ochs, zum Weinberg.

10. öffentliche Sitzung der Verfassung gebenden Versammlung Badens. Tagesordnung.

auf Dienstag den 19. Juni 1849.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeig neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts über den Antrag des Abg. Steinmetz, die Unvereinbarkeit zweier Deputirtenstellen.
- 3) Interpellation des Abg. Dänzer über Freilassung der Dragoneroffiziere vom Regiment Großherzog.
- 4) Interpellation des Abg. Reich, den Stand der Untersuchung wegen Einberufung der Gendarmen betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Herr Strehler, Lehrer v. Langensalza. Hr. Brechtel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hauck, Dr. v. Heidelberg. Hr. Somerlad, Geometer v. Waldkirch. Herr Dumentrecht, Major von Heidelberg. Herr Fend, Stud. v. Sießen. Herr Samert, Kfm. v. Hanau. Hr. Bauer, Kfm. v. Nürnberg.

Englischer Hof. Hr. Koch, Partik. von Eberbach. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenburg. Hr. Benz, Partik. v. Köln. Hr. Richter, Kfm. v. Gernig. Hr. Hartmann, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Spignagel, Gastg. v. Sießen. Hr. Remi, Stud. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Herr Schneider, Bürgermeister von Schönbuch. Hr. Gerhard u. Hr. Friedmann, Rent. von Mannheim. Mad. James, Herr Schmitt u. Hr. Angeli m. Fam. von Mannheim. Hr. Grim, Part. v. Kaiserslautern. Hr. Maier u. Hr. Bamberger, Part. v. Mainz. Hr. Desterlin und Hr. Gylinger m. Fam., Herr Grass, Hofrath, Hr. Ruoff u. Hr. Reiß, Part. v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Kertenholz und Hr. Gipsi, Polizeisekretäre v. Seethal. Hr. Gehler, Kfm. v. Basel. Hr. Kraut, Partik. u. Hr. Schmitt, Kfm. v. Affenthal. Hr. Gehler, Rent. von Mittelbach. Hr. Roth, Offizier v. Rastatt. Hr. Guth, Lehrer v. Bonndorf.

Hof von Holland. Herr Sondheim, Kaufm. von

Eppingen. Hr. Dufasé, Propr. v. Rolle. Herr Reib, Propr. v. Basel. Hr. Lendor, Dr. Med. v. Mannheim. Hr. Langsdorf, Lehrer v. Ebingen. Hr. Dr. Chaisés v. Wien. Hr. Serge, Propr. v. Colmar.

Kaiser Alexander. Herr Perrot, Kommissär von Baden. Hr. Keller, Offizier v. Ueberlingen.

Pariser Hof. Herr Busch, Hauptlehrer v. Labenburg. Hr. Forbach, Gastgeber v. Breisach. Hr. Osner, Gemeinderath v. Ettenheim. Hr. Scherzinger, Rent. v. Hornberg. Hr. Gattler, Rentier v. Straßburg. Herr Haller, Regierungsrath v. Bens. Hr. Haas, Kaufm. v. Freilicht. Hr. Lochner, Beamter von Heidelberg. Herr Süß, Hauptmann u. Madame Reinhard mit Fam. von Kaiserslautern. Hr. Debruner, Kfm. v. Konstanz. Hr. Kutter, Partik. von Neustadt. Hr. Ruffi, Offizier von Berlin. Hr. Rokole, Abgeord. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Winter, Del. v. Neubürg. Herr Ziegler, Hauptlehrer von Steinfurth. Herr Gotte, Lehrer u. Fr. Walther, Kaufm. v. Speier. Hr. Furtmann, Kaufm. v. Altona. Herr Hafensuß, Kaufm. von Kagenbach. Hr. Matheus, Fabr. v. Gornig.

Zum weißen Bären. Herr Fischer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Andreßer, Part. v. Hamburg. **Zähringer Hof.** Herr Braun, Mechanikus von Ludwigsburg. Hr. Klüber, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Hr. Kuhn, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schumann, Kfm. v. Mainz. Hr. Kamerer, Rentier von Köln. Hr. Simon, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.